

Tätigkeitsbericht 2022 Tätigkeitsprogramm 2023

der Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz BKZ

Von der Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz BKZ
verabschiedet am 11. Mai 2023

Inhalt

Inhalt	2
A Wichtige Geschäfte und Beschlüsse der BKZ im Berichtsjahr	3
B Bereichsübergreifende Tätigkeiten	4
1 Vertretung der Interessen der Zentralschweizer Kantone auf nationaler und sprachregionaler Ebene und gegenüber Dritten	4
2 Mobilität und Lastenausgleich: Regionales Schulabkommen	4
3 Information und Kommunikation / Bildungsserver	5
4 BKZ Geschäftsstelle	6
5 Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung	7
6 Sport	10
B Volksschule	12
7 Koordinierte Unterrichts- und Schulentwicklung	12
8 Fremdsprachenunterricht	13
9 Weitere Koordinationsbereiche	14
10 Sprachregionale Zusammenarbeit	15
C Berufsbildung	18
11 Angebot gestalten	18
12 Wirtschaft überzeugen	19
13 Politik und Öffentlichkeit gewinnen	20
14 Vollzug harmonisieren	20
D Kultur	21
15 Kulturförderung	21
E Anhang	24
17 BKZ und DSKZ, Stand 31. Dezember 2022	24
18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BKZ Geschäftsstelle	24
19 Delegationen, Stand 31. Dezember 2022	25
20 Publikationen, Erlasse und Empfehlungen 2022	25
21 Von der BKZ Geschäftsstelle betriebene Internet-Seiten	26
22 Gremienstruktur der BKZ, Stand 31. Dezember 2022	27
23 Jahresrechnung 2022	28

Zum Tätigkeitsbericht 2022

Im Tätigkeitsbericht werden die Tätigkeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres der Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz, der von ihr eingesetzten Bereichskonferenzen und der Arbeitsgruppen dargestellt.

Zum Tätigkeitsprogramm 2023 und Folgejahre

Im Tätigkeitsprogramm konkretisiert die BKZ ihre im Leitbild formulierten Ziele der regionalen Zusammenarbeit und legt fest, was die Kantone in den kommenden Jahren gemeinsam erreichen wollen und welches dabei ihre Prioritäten sind. Das Tätigkeitsprogramm wird jährlich fortgeschrieben. Mit der Aufnahme einer neuen Position in das Tätigkeitsprogramm wird noch kein konkreter Arbeits- oder Projektauftrag erteilt; hierfür bedarf es je im Einzelnen eines entsprechenden Vorgehens- oder Projektbeschlusses durch die BKZ. Ständige Aufgaben sind in den Tabellen grau hinterlegt.

A Wichtige Geschäfte und Beschlüsse der BKZ

Ab dem Berichtsjahr 2022 werden hier wichtige Geschäfte und Beschlüsse der BKZ aufgeführt, um diese am einem Ort darstellen zu können. Teilweise werden sie auch bei den entsprechenden Fachthemen des Tätigkeitsberichts bzw. in den Berichten der Bereichs- und Sachbearbeiterkonferenzen erwähnt.

Wichtige Geschäfte und Beschlüsse der BKZ im Berichtsjahr

Das Jahr 2022 stand in der BKZ weniger im Zeichen der COVID-19-Pandemie. Dafür tauschten sich die Mitglieder über die Beschulung der Ukraineflüchtlinge und über die Energiemangellage aus. Im Vordergrund stand aber der Fachkräftemangel, insbesondere der Mangel an qualifizierten Lehrpersonen. Die BKZ tauschte sich dazu mit den Vertretungen der Innerschweizer Lehrerverbände (ILCH) aus und nahm deren Lösungsansätze entgegen. Auch die zukünftige Ausbildung von Primarlehrpersonen war wiederholt Thema, welche auf der Basis eines Berichts der Kammer PH von swissuniversities in den Kantonen zu reden gab und in der BKZ auch mit den Rektorinnen und dem Rektor der Pädagogischen Hochschulen Luzern, Schwyz und Zug diskutiert wurde. In der Folge stellte die BKZ der EDK den Antrag, den Dialog mit den Pädagogischen Hochschulen aufzunehmen.

Weiter machte sich die BKZ ein Bild über die Aktivitäten der Kantone zur Förderung der Grundkompetenzen in Deutsch und Mathematik und hielt die Wichtigkeit derselben fest. Sie beschloss, die Idee einer Filmstiftung Zentralschweiz nicht weiterzuverfolgen, nachdem neue Lösungsansätze, welche der Kanton Luzern zusammen mit der Filmbranche ausgearbeitet hatte, nicht mehrheitsfähig waren. Im Bereich der Berufsmaturität empfahl sie den Kantonen, die Aufnahmebedingungen für die Berufsmaturität nach der Lehre zu harmonisieren. Und sie genehmigte eine finanzielle Unterstützung für das Projekt «Dialog Zentralschweizer Gymnasien – Hochschulen».

B Bereichsübergreifende Tätigkeiten

Strategisches Ziel der regionalen Zusammenarbeit:

Ein breites und qualitativ hochstehendes Bildungsangebot für die Region Zentralschweiz sicherstellen

Die Zentralschweizer Kantone sorgen für ein breites und qualitativ hochstehendes Bildungsangebot in der Region. Allen Einwohnerinnen und Einwohnern steht unabhängig von ihrer Kantonzugehörigkeit ein gleichwertiges Bildungsangebot offen.

1 Vertretung der Interessen der Zentralschweizer Kantone auf nationaler und sprachregionaler Ebene und gegenüber Dritten

Die BKZ nimmt in den ihr von der ZRK zugewiesenen Politikbereichen die Interessen der Zentralschweizer Kantone gegenüber der sprachregionalen und der nationalen Ebene (EDK und Bund) wahr, soweit definierte gemeinsame Interessen bestehen oder gemeinsame Projekte und regionale Institutionen betroffen sind.

Tätigkeitsschwerpunkte 2022	Tätigkeitsprogramm 2023 und Folgejahre
<i>Interessenvertretung in den EDK-Organen</i>	
Die BKZ war im Berichtsjahr durch die im Anhang (Kap. 19) aufgeführten Personen in den Organen der EDK vertreten.	Siehe Tätigkeitsprogramme der EDK. <i>Organisation:</i> Vertretung der BKZ im EDK Vorstand und den weiteren Organen.
<i>Koordination der Arbeiten zwischen EDK und Regionalkonferenzen</i>	
Durch die Vertretung der BKZ in den Organen der EDK und die Absprachen der Regionalsekretäre für die sprachregionalen Tätigkeiten konnte die Koordination der Arbeiten gewährleistet werden.	Siehe Tätigkeitsprogramme der EDK und Liste der gemeinsamen Tätigkeiten der drei Regionalkonferenzen.

2 Mobilität und Lastenausgleich: Regionales Schulabkommen

Die BKZ ermöglicht den Besuch von Bildungsinstitutionen in anderen Regionalkantonen, um allen Einwohnerinnen und Einwohnern ein ihren Bedürfnissen und Möglichkeiten entsprechendes Bildungsangebot zugänglich zu machen. Sie koordiniert das Bildungsangebot in der Region und stellt eine angemessene Abgeltung der Leistungen zwischen den Kantonen sicher.

Tätigkeitsschwerpunkte 2022	Tätigkeitsprogramm 2023 und Folgejahre
<i>Regionales Schulabkommen</i>	
Die jährliche Nachführung der Anhänge zum regionalen Schulabkommen Zentralschweiz wurde durchgeführt.	Laufende Nachführung des regionalen Schulabkommens Zentralschweiz. <i>Organisation:</i> BKZ Geschäftsstelle.

3 Information und Kommunikation / Bildungsserver

Die BKZ informiert über ihre Tätigkeit und dokumentiert die interessierte Öffentlichkeit über die Themen, Strukturen und Ergebnisse der regionalen Zusammenarbeit in Bildung und Kultur. Sie betreibt einen regionalen Bildungsserver für Volksschullehrpersonen.

Tätigkeitsschwerpunkte 2022	Tätigkeitsprogramm 2023 und Folgejahre
<i>Information und Kommunikation</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Medienmitteilung zum neuen Online Editor zebis.digital (siehe nachfolgend) 	Bedarfsgerechte Information und Kommunikation über Beschlüsse der BKZ. <i>Organisation:</i> BKZ Geschäftsstelle.
<i>Bildungsserver</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Laufender Betrieb von zebis und zebis.digital ständige Erreichbarkeit sichergestellt. • 2022 verzeichnete zebis 5,63 Mio. Seitenaufrufe (+ 1.2 %) von 1,08 Mio. NutzerInnen (+ 11 %). Ende 2022 waren rund 22'000 Personen auf zebis registriert. • Das Fachnetzwerk hat Unterrichtsmaterialien auf ihre Kompatibilität mit dem Lehrplan 21 überprüft sowie neue Inhalte erfasst. • In der Zusammenarbeit mit Partnern wie SRF school, éducation21 und weiteren wurden 433 neue Unterrichtsmaterialien erfasst, davon 297 mit dem LP 21 verknüpft. • Die Weiterentwicklung von zebis wurde durch die Umsetzung von zebis.digital vorangetrieben. Mit Unterstützung der zebis Redaktion haben Studierende interaktive Unterrichtsmaterialien erstellt, welche anfangs 2022 veröffentlicht wurden. Die zebis-Redaktion bot zur Einführung in die Nutzung von zebis.digital Webinare an. • Zur Stellenplattform wurde bei den Schulen eine Umfrage durchgeführt, es gingen 61 Rückmeldungen ein. 	<ul style="list-style-type: none"> • Laufenden Betrieb von zebis und zebis.digital sicherstellen (Online-Erreichbarkeit zu mind. 99,9%). • Die Bedeutung von zebis nimmt angesichts der stärkeren Nutzung von digitalen Unterrichtsmaterialien zu. Die Geschäftsstelle sowie die Begleitgruppe zebis begleiten den Prozess der Weiterentwicklung von zebis.ch und zebis.digital. Diese Entwicklung ist nicht abgeschlossen, weitere Funktionen sind geplant. • Materialien auf zebis und zebis.digital bewirtschaften sowie neue Inhalte suchen und erfassen. • Lehrpersonen und Studierende bei der Erstellung von Materialien mit zebis.digital unterstützen und begleiten. Webinare und Weiterbildungen von zebis.digital anbieten. • Die Zusammenarbeit mit den Pädagogischen Hochschulen pflegen und vorantreiben. • Die Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen pflegen und vorantreiben. Kooperationen mit weiteren Institutionen und Kantonen ins Auge fassen. • Im Bereich der Stellenplattform das Angebot optimieren und auf die aktuellen Bedürfnisse der Schulen anpassen. <i>Organisation:</i> zebis-Team / Begleitgruppe zebis

4 BKZ Geschäftsstelle

Die BKZ führt eine Geschäftsstelle, welche einerseits die Geschäftsführung der BKZ und ihrer Gremien erbringt, andererseits auf der Basis von Leistungsvereinbarungen die Geschäftsführung für die Regionalkonferenzen EDK-Ost und NW EDK sowie für Dritte erbringt.

Tätigkeitsschwerpunkte 2022	Tätigkeitsprogramm 2023 und Folgejahre
<i>Geschäftsführung für die BKZ</i>	
<p>Nach dem Abflauen der Corona-Pandemie fanden die meisten Sitzungen wieder vor Ort statt, wobei einzelne Gremien eine Mischform (physische und Online-Sitzungen) weitergeführt haben.</p> <p>Das Team der BKZ Geschäftsstelle arbeitete weitergehend vor Ort, ein Teil der Arbeitszeit kann vom Homeoffice aus geleistet werden. Insgesamt konnte die Geschäftsführung der BKZ und ihrer Gremien auf einem qualitativ hohen Niveau gehalten werden.</p>	<p>Wirkungsvolle und kostenbewusste Unterstützung der Gremien und Aufgaben der BKZ auf der Basis des Tätigkeitsprogramms und des Voranschlags.</p> <p><i>Organisation:</i> BKZ Geschäftsstelle.</p>
<i>Geschäftsführung auf der Basis von Leistungsvereinbarungen</i>	
<p>Auch bei der Geschäftsführung für die EDK-Ost, die NW EDK, die argev und den Konkordatsrat FHZ ist wieder der normale Sitzungsbetrieb eingeleitet mit beiden Sitzungsformaten je nach Bedarf. Die Geschäftsführung erfolgte zielgerichtet und effizient.</p> <p>Die BKZ Geschäftsstelle ist seit dem 1. Januar 2022 auch die Geschäftsstelle der Interkantonalen Lehrmittelzentrale ilz. Die Arbeiten sind gut angelaufen, die neuen Gremien sind mittlerweile operativ tätig.</p>	<p>Wirkungsvolle und kostenbewusste Unterstützung der verschiedenen Auftraggeber auf der Basis deren Tätigkeitsprogramme und Voranschläge.</p> <p><i>Organisation:</i> BKZ Geschäftsstelle.</p>

5 Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

KBSB-Z	Konferenz der Leiterinnen und Leiter der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung der Zentralschweiz
Vorsitz	Sandra Portmann Odermatt, Nidwalden
Mitglieder	Janina Baruth, Schwyz; Andrea Egli, Obwalden; Monika Eicke, Luzern; Dominic Wetli, Uri; Urs Brütsch, Zug (bis 30.10.2022), Olivia Ott, Zug (ab 1.11.2022)
Rechtsgrundlage	Mandat vom 21. November 2008
Anzahl Sitzungen 2022	Vier

Die Konferenz der Leiterinnen und Leiter der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatungen der Zentralschweiz (KBSB-Z) koordiniert die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung und entwickelt sie weiter. Sie dient dem Informations- und Erfahrungsaustausch. Sie vertritt ihre Anliegen gegenüber der BKZ und ihren Gremien und arbeitet mit den Bildungspartnern in der Zentralschweiz zusammen. Sie stellt die Koordination mit der schweizerischen Konferenz der Leiterinnen und Leiter der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (KBSB) sicher.

Tätigkeitsschwerpunkte 2022	Tätigkeitsprogramm 2023 und Folgejahre
<i>Erste Berufswahl Berufliche Orientierung</i>	
Da der Hauptauftrag der AG Berufliche Orientierung - die fachdidaktische Begleitung des Lehrplans 21 im Bereich der beruflichen Orientierung - abgeschlossen ist, konzentrierte sich die Gruppe auf Entwicklungen in der beruflichen Orientierung vor dem Hintergrund der zunehmenden Digitalisierung und der Umsetzung der Nationalen Strategie der BSLB. Auf Grund des veränderten Auftrages wurde das Reglement angepasst und die Gruppe wird neu als Erfa-Gruppe Berufliche Orientierung bezeichnet. Der Schwerpunkt lag bei der Evaluation der aktuell eingesetzten obligat. Lehrmittel.	Die Erfahrungsgruppe Berufliche Orientierung fokussiert sich auf den Austausch von Themen zur Qualitätsentwicklung und Weiterentwicklung des Berufswahlunterrichts in den einzelnen Kantonen. Dabei wird diese Erfa-Gruppe als regionales Soundingboard bei der Begleitung der nationalen Studie zur Definition von Laufbahngestaltungskompetenzen dienen.
<i>Schulenderhebung</i>	
Schulenderhebung Die Schulenderhebung wurde auch 2022 von UR, SZ, OW, NW und ZG über das biztool durchgeführt. Dieses Tool hat sich sehr bewährt. Luzern liefert anfangs 2023 Vergleichsdaten aus der «FINA» Erhebung.	Die Schulenderhebung wird 2023 im selben Rahmen weitergeführt.
<i>Koordination Lehrstellen-Nachweis und Lefi-Aufschaltung</i>	
Nachdem die SBBK den Aufschalttermin der Lehrstellen im Frühjahr widerrufen hat, wurden im vergangenen Jahr die Lehrstellen wieder ab 1. August aufgeschaltet. Im letzten Frühjahr ging das nationale "Lehrfirmenverzeichnis zur Suche von Schnupperlehrstellen" auf berufsberatung.ch online.	Es werden seitens der BSLB weiterhin Massnahmen getroffen, um die verschiedenen Partner von den Vorteilen des Aufschalttermins im August zu sensibilisieren mit dem Ziel, dass diese sich dem Commitment anschliessen.

Tätigkeitsschwerpunkte 2022	Tätigkeitsprogramm 2023 und Folgejahre
<i>Übergang Mittelschule – Studium optimieren</i>	
<p>Die Arbeitsgruppe Studienberatung traf sich zum Erfahrungsaustausch und organisierte an der Zebi 2022 den Studienwahltag mit Infoständen von 23 Universitäten, FH und PHs sowie zwei Podiumsgesprächen zu wichtigen Themenfeldern. Insgesamt waren bei beiden Podien rund 350 Interessierte anwesend.</p>	<p>Die Arbeitsgruppe Studienberatung organisiert auch an der Zebi 2023 einen Studienwahltag mit Podiumsgesprächen zu wichtigen Themenfeldern. Zur Vernehmlassung MAR und Rahmenlehrplan wird die KBSB-Z den Kantonen einen Textvorschlag zu den Themen Studienwahlprozesse an Gymnasien und Vermittlung von Laufbahngestaltungskompetenzen zustellen.</p>
<i>Migration – Integration</i>	
<p>2022 wurde der von der KBSB-Z initiierte Erfahrungsaustausch zu den kognitiven Potenzialabklärungen für Migrantinnen und Migranten auf nationaler Ebene ausgeweitet und gefördert. Die Verantwortlichen der KBSB-Z arbeiteten in den nationalen Gruppen mit.</p>	<p>Der Erfahrungsaustausch soll auf nationaler Ebene weitergeführt werden. Verschiedene Themen (z.B. gültige Normen bei Leistungstests) können so breiter abgestützt werden. Bei der Verstetigung der Integrationsvorlehre sollen in der KBSB-Z die Modelle der Leistungsvereinbarungen (Migrationsämter mit kant. BSLB) und die Erfahrungen mit deren Umsetzung reflektiert werden.</p>
<i>Berufsabschluss für Erwachsene</i>	
<p>Der Erfahrungsaustausch zum Berufsabschluss für Erwachsene (<i>bae</i>) wurde weitergeführt. Es fand eine gemeinsame Sitzung der <i>bae</i> Verantwortlichen der Deutschschweiz statt. Die ERFA-Sitzung ZCH wurde aus terminlichen Gründen auf den Januar 2023 verlegt.</p>	<p>Anfang 2023 fand bereits eine Erfa-Sitzung der ZCH- Gruppe statt. Thema waren Neuerungen bei den Z-CH ABU-Angeboten sowie Austausch und Erfahrungen zum Basiskompetenzen-Kurs. Im Frühjahr findet wiederum der jährliche Austausch der D-CH Gruppe statt.</p>
<i>Zebi (Zentralschweizer Bildungsmesse) / SwissSkills (Bern)</i>	
<p>Die KBSB-Z hat sich mit fachkundigem Personal und in der Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern für die Zebi engagiert (Messestand, verschiedene Anlässe im Rahmenprogramm). Ebenfalls wurde ein Infostand zu <i>viamia</i> betreut. Die "Zebi digital" wurde von der KBSB-Z aktiv beworben, die jeweiligen kantonalen Partner wurden informiert. Die KBSB-Z war zudem am BSLB-Stand an den SwissSkills mit Fachpersonen engagiert.</p>	<p>Die KBSB-Z wird sich im selben Rahmen wie bis anhin für die Zebi 2023 engagieren. Mit <i>viamia</i> will die KBSB-Z sichtbarer auftreten.</p>
<i>Neue nationale Strategie BSLB</i>	
<p>Die KBSB-Z führte die Schwerpunktthemen im Rahmen der neuen nationalen Strategie BSLB weiter. Die Stellenleitenden stellten sich in verschiedenen Arbeitsgruppen zu den priorisierten Aktionen zur Verfügung.</p>	<p>2023 wird der Fokus bei der Mitarbeit in den verschiedenen Arbeitsgruppen zu den strategischen Stossrichtungen liegen. Die Koordination erfolgt über die KBSB.</p>

Tätigkeitsschwerpunkte 2022	Tätigkeitsprogramm 2023 und Folgejahre
<i>viamia (Berufliche Standortbestimmung und Beratung für Personen über 40)</i>	
<p>Seit Januar 2022 haben alle Zentralschweizer Kantone das Angebot viamia umgesetzt. Die KBSB-Z hat als Gremium Kommunikationsmassnahmen durchgeführt. Alle Kantone haben mind. eine mittlere bis zufriedenstellende Nachfrage von Kundinnen und Kunden.</p>	<p>2023 / 2024 wird viamia weiterhin vom Bund / SBFI unterstützt, was die Kantone sehr begrüssen. Neben der grossen nationalen Kampagne sind auch 2023 wieder Kommunikationsmassnahmen in der Region geplant, mit dem Ziel, vor allem die Hauptzielgruppe "Geringqualifizierte" zu erreichen.</p>
<i>BSLB Netzwerk Leistungssport und Ausbildung</i>	
<p>Die KBSB-Z und die KKSZ verfolgen die Absicht einer intensivierten Zusammenarbeit im Hinblick auf die Beratung und Begleitung von Athletinnen und Athleten auf ihrem Karriereweg. Die Grundlagen für die Durchführung eines Talent Day Zentralschweiz (Legacy Winteruniversiade 2021) wurden erarbeitet, die Durchführung jedoch von 2022 auf 2023 verschoben.</p>	<p>Die Zusammenarbeit innerhalb der KBSB-Z Netzwerk Leistungssport und Ausbildung wird intensiviert, mit dem Ziel eines gemeinsamen Kompetenzaufbaus. Die Zusammenarbeit mit der KKSZ wird weitergeführt. Die KBSB-Z leistet am Talent Day 2023 einen aktiven Beitrag im Bereich Vereinbarkeit von Leistungssport und Ausbildung mit Fokus auf die berufliche Grundbildung.</p>

6 Sport

Strategisches Ziel der regionalen Zusammenarbeit:

Die Sportförderung koordinieren und weiterentwickeln

Die Zentralschweizer Kantone verfolgen bei der Sportförderung gemeinsame Ziele und Massnahmen.

KKSZ	Konferenz der kantonalen Sportbeauftragten der Zentralschweiz
Vorsitz	Lars Reichlin, Schwyz
Mitglieder	Philipp Hartmann, Nidwalden; Markus Kälin, Luzern; Philipp Wermelinger (Schulsport), Luzern; Peter Sommer, Uri; Marie-Andrea Egli (Schulsport), Uri; André Kiser, Obwalden; Felix Jaray, Zug; Andreas Koltszynski (Schulsport), Zug
Rechtsgrundlage	Mandat vom 21. November 2008
Anzahl Sitzungen 2022	vier

Die KKSZ stärkt durch ein koordiniertes Auftreten und Handeln die Zusammenarbeit der BKZ-Kantone in allen Belangen der Sportförderung.

Tätigkeitsschwerpunkte 2022	Tätigkeitsprogramm 2023 und Folgejahre
<i>Jugend+Sport</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Der Austausch mit dem BASPO wurde insbesondere in der ersten Hälfte 2022 auf intensivem Niveau aufrechterhalten, um Massnahmen und Lockerungen rund um Covid-19 abzusprechen und an die Anspruchsgruppen koordiniert zu kommunizieren. In der zweiten Hälfte des Jahres erfolgte der Austausch nahezu wie vor der Pandemie in bewährten Gefässen. • Der Neubau der Nationalen Datenbank Sport (NDS) wurde aktiv vorangetrieben, resp. in die finale Phase und das «go live» (Nov. 22) begleitet. • Das 50 Jahre J+S Jubiläum wurde durch die Zentralschweizer Kantone mit verschiedenen Aktivitäten und Programmen mit und für Sportorganisationen und Schulen sowie Ehemalige umgesetzt, insbesondere an den Jubiläumstagen vom 16. und 17. September 2022. • Das Kursangebot zum Programm 1418coach, eine Vorstufe zur J+S-Leiterausbildung für Jugendliche, wurde unter den Kantonen koordiniert und mit neuen Sportarten weiter ausgebaut. 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Austausch mit dem BASPO, der ASSA und Swiss Olympic wird mit Fokus «Energie-mangellage» weitergeführt, um Massnahmen abzusprechen und die Kommunikation zu den Anspruchsgruppen zu koordinieren und sicherzustellen. • Etablierung und Optimierung der Nationalen Datenbank Sport (NDS). Entsprechend werden durch Weiterbildungskurse (insb. J+S-Coaches) die Sportorganisationen mit der Nutzung der neuen NDS vertraut gemacht. • Die Integration vom Programm 1418coach in die Strukturen von Jugend und Sport soll als Vermächtnis im Rahmen des 50-Jahre J+S-Jubiläums vorangetrieben werden. • Im Rahmen der J+S-Agenda 2025 werden neue Ausbildungsstrukturen sowie strategische Ziele zum Projekt J+S 3.0 erarbeitet und vorangetrieben. • Die KKSZ ist involviert in der Erarbeitung von digitalen Lernmedien für die Aus- und Weiterbildungskurse.

Tätigkeitsschwerpunkte 2022	Tätigkeitsprogramm 2023 und Folgejahre
<i>Schulsport</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Die KKSZ hat sich betreffend Covid-19-Massnahmen zum Schulsportunterricht und Schulsportlager bis Ende Schuljahr 2021/22 ausgetauscht, um die Massnahmen unter den Kantonen und zum Vereinssport wo möglich abzustimmen. • Mitwirkung durch drei Mitglieder der KKSZ beim Projekt «nationales Lehrmittels Bewegung und Sport» (Lead EDK) • Die Schulsportprüfung in den Kantonen UR, NW, OW, SZ wurde in den entsprechenden Kantonen vollumfänglich umgesetzt. • Im Rahmen der Legacy Winteruniversiade 2021 wurden die bewährten Projekte wie "Learn to curl" und "Speedy-Cup" erfolgreich weitergeführt. • Die KKSZ war Mitglied der KKS-Arbeitsgruppe "Schulgeldausgleich für Sporttalente", die das Ziel hatte, die konkreten Handlungsfelder zu klären und zuhanden der Fachgremien Bildung der EDK mögliche Massnahmen zu definieren. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die KKSZ wird sich im Rahmen der KKS-Arbeitsgruppe für eine Optimierung des interkantonalen Schulgeldausgleichs für Sporttalente einsetzen und die erarbeiteten Massnahmen der KKS-Arbeitsgruppe begleiten und unterstützen. • Die KKSZ engagiert sich für die Erarbeitung eines der ZCH-Ressourcen Rechnung tragenden «Durchführungsturnus» des Schweizerischen Schulsporttags (SST) in Zusammenarbeit mit dem SVSS und dem BASPO. • Die bewährten Legacy-Schulprojekte im Rahmen der Winteruniversiade 2021 sollen von den einzelnen ZCH-Kantonen institutionalisiert werden.
<i>Sportförderung</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Der Austausch mit dem BASPO, Swiss Olympic und der ASSA (Arbeitsgemeinschaft der Sportämter) wurde sehr gewinnbringend geführt, insb. um Massnahmen und Lockerungen rund um Covid-19 und den Vereins- und Freizeitsport abzustimmen. • Die Grundlagen für die Durchführung eines Talent Day Zentralschweiz (Legacy Winteruniversiade 2021) wurden erarbeitet, die Durchführung jedoch von 2022 auf 2023 verschoben. 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Austausch mit dem BASPO, Swiss Olympic und der ASSA wird insb. mit Fokus «Energimangellage» weitergeführt. Den Sportorganisationen und insb. den Sportinfrastrukturbetreiberinnen werden situationsgerechte Hilfestellungen angeboten. • Die KKSZ setzt sich aktiv für die Umsetzung des Ethikstatuts Sport in den kantonalen Strukturen ein. • Der im Rahmen der Winteruniversiade erstmals durchgeführte "Talent Day 2021" soll 2022 weiterentwickelt und ab 2023 fix in der Jahresplanung der KKSZ verankert werden. • Um die Förderung von Vereinbarkeit von Ausbildung und Leistungssport zu optimieren, wird die Zusammenarbeit mit der Konferenz der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatungen der Zentralschweiz (KBSB-Z) weiter verstärkt. Im ersten Halbjahr 2023 sollen Handlungsfelder eruiert und im Anschluss angegangen werden. • Die Förderung von inklusivem Sport wird in der ZCH vorangetrieben.

B Volksschule

Strategisches Ziel der regionalen Zusammenarbeit:

Die Volksschule gemeinsam und koordiniert weiterentwickeln

Die Volksschule der Zentralschweizer Kantone orientiert sich an denselben Kernzielen und wird in ihren Strukturen harmonisiert.

VKZ	Volksschulämter-Konferenz Zentralschweiz
Vorsitz	Patrick Meier, Nidwalden (Präsident)
Mitglieder	Michael Truniger, Zug (Vizepräsident); Tanja Grimaudo, Schwyz; Katrin Birchler, Luzern (bis 30. Juni 2022); Martina Krieg, Luzern (ab 1. Juli 2022); Francesca Moser, Obwalden; David Zurfluh, Uri
Geschäftsführung	Claudia Liechti, BKZ Geschäftsstelle
Rechtsgrundlage	Mandat vom 6. März 2008
Anzahl Sitzungen 2022	Vier

Die VKZ dient der Zusammenarbeit der Kantone mit dem Ziel der Koordination und Harmonisierung in Bildungsfragen im Bereich der Volksschule. Zum Zweck eines institutionalisierten Informations- und Erfahrungsaustauschs in der Region führt die VKZ folgende Gremien:

- Netzwerk Zyklus 1 (Eingangsstufe)
- Netzwerk Zyklus 2 (Mittelstufe)
- Netzwerk Zyklus 3 (Sekundarstufe I)
- Netzwerk Sonderpädagogik
- Netzwerk Lehrmittel

7 Koordinierte Unterrichts- und Schulentwicklung

Die VKZ und ihre Gremien koordinieren so weit als möglich aktuelle Entwicklungen sowie den Einsatz von Unterrichtsmaterialien im Bereich der Unterrichtsentwicklung.

Tätigkeitsschwerpunkte 2022	Tätigkeitsprogramm 2023 und Folgejahre
<p>VKZ, Hauptthemen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die VKZ nahm einen Zwischenbericht zum Einsatz des SCHULPODCASTS «music-Box» entgegen und verlängerte die Vereinbarung um vorerst weitere drei Jahre. Sie beauftragte das BKZ Netzwerk Lehrmittel mit der Evaluation von «musicBox» im Frühling 2024. Das Mandat dieses Netzwerks verlängerte sie unbefristet. • Die VKZ erarbeitete ein Merkblatt mit gemeinsamen Grundsätzen zum Einsatz von Klassenassistenten im BKZ-Raum. • Sie war ferner in einem kontinuierlichen Austausch hinsichtlich der Einschulung von ukrainischen Kindern. • Sie diskutierte Massnahmen zur Abfederung des Lehrpersonenmangels und erstellte im Auftrag der BKZ eine Übersicht zu den getroffenen Massnahmen in den Zentralschweizer Kantonen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Diskussion und Kenntnisnahme des Berichts «Regionale Evaluation Lehrmittel Deutsch für den 2. Zyklus.» • Verabschiedung eines Evaluationsdesigns für eine regionale Evaluation musicBox. • Gegenseitiges Vorstellen der strategischen Planungen der BKZ-Kantone und prüfen von Synergien. • Verfolgen und Bearbeiten aktueller Fragestellungen im Bereich Unterrichtsentwicklung. <p><i>Organisation: VKZ / Netzwerke.</i></p>

Tätigkeitsschwerpunkte 2022	Tätigkeitsprogramm 2023 und Folgejahre
<ul style="list-style-type: none"> • Weiter erstellte die VKZ eine Übersicht zu den Aktivitäten zur Förderung der fachlichen Leistungsfähigkeit in den Fächern Deutsch und Mathematik. 	
<p>Netzwerke Zyklen und Sonderpädagogik Die Netzwerke haben ihre stufen- und bereichsspezifischen Fachthemen bearbeitet und vorangetrieben. Der Austausch wird von den beteiligten Kantonen als wertvoll beurteilt. Neben der Zentralschweiz wirken auch BE, FL, FR und VS in einem oder mehreren Netzwerken mit. Am 17. Mai 2022 fand eine netzwerkübergreifende Tagung zum Thema «Überfachliche Kompetenzen» statt.</p>	<p>Netzwerke Zyklen und Sonderpädagogik Bedarfsgerechter Austausch in den einzelnen Zyklen.</p>
<p>Netzwerk Lehrmittel Schwerpunkt war die gemeinsame regionale Evaluation der Lehrmittel Deutsch für den Zyklus 1. Von den weiteren Tätigkeiten seien die diversen Präsentationen von Lehrmitteln sowie die Begleitung des Angebots musicBox erwähnt.</p>	<p>Netzwerke Lehrmittel Neben dem bedarfsgerechten Austausch zu regionalen Lehrmittelthemen steht die Evaluation des Lehrmittels Deutsch für den Zyklus 2 im Fokus.</p>

8 Fremdsprachenunterricht

Die VKZ koordiniert den Sprachenunterricht in den Zentralschweizer Kantonen sowie die dazu nötigen Weiterbildungsmassnahmen.

Tätigkeitsschwerpunkte 2022	Tätigkeitsprogramm 2023 und Folgejahre
<ul style="list-style-type: none"> • Im Frühlings- und Herbstsemester wurden 139 Französischateliers gebucht, was klar unter dem Budget liegt. Die Rückmeldungen der Lehrpersonen zu den durchgeführten Ateliers fielen wiederum positiv aus. • Im August wurde ein Treffen der Atelierleitenden mit den kantonalen Verantwortlichen organisiert. Dabei standen der Austausch zur Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen und der Arbeit in den Klassen sowie Rückmeldungen zu Ablauf und Organisation im Zentrum. Als Fazit wurde festgehalten, dass das Angebot besser bekannt gemacht werden sollte. Als Massnahme wird in den Kantonen die Medienarbeit erhöht. 	<ul style="list-style-type: none"> • Französischateliers: Angebot bereitstellen und verwalten gemäss Entscheid der BKZ vom 22. März 2019. • Bekanntheit des Angebots erhöhen (Schulblätter und Medien). • Buchungen vereinfachen und Buchungsperiode verlängern. <p><i>Organisation: BKZ Geschäftsstelle, VKZ.</i></p>

9 Weitere Koordinationsbereiche

Die VKZ nimmt sich weiterer Themen der Volksschule an, bei welchen ein gegenseitiger Austausch, Absprachen oder Koordination angezeigt sind oder von der BKZ beschlossen wurden.

Tätigkeitsschwerpunkte 2022	Tätigkeitsprogramm 2023 und Folgejahre
<i>Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen</i>	
<p>Hauptthemen des jährlichen Austauschs zwischen den Leitungen der Zentralschweizer Pädagogischen Hochschulen und der VKZ waren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projekt „Weiterentwicklung der Qualifikation von Primarschullehrpersonen“ (QuaPri) • Positionspapier der Kammer PH zum Zugang an PH's mit Berufsmaturität • Lehrpersonenbedarfssituation in der Zentralschweiz • Zugang der Pädagogischen Hochschulen zu elektronischen Lern- und Lehrressourcen 	<p>Austausch mit den pädagogischen Hochschulen der Zentralschweiz zu Fragen der Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen: Fokus: Der Umgang mit Belastungssituationen im Schulumfeld (Verhaltensauffälligkeiten, Elternarbeit) und deren curriculare Verankerung an den pädagogischen Hochschulen. <i>Organisation: VKZ.</i></p>
<i>Übergeordnete Bildungsthemen</i>	
<p>Beurteilung von Entwicklungen und Absprache über Geschäfte der EDK/Sprachregion.</p>	<p>Beurteilung von Entwicklungen und Absprache über Geschäfte der EDK/Sprachregion <i>Organisation: VKZ.</i></p>

10 Sprachregionale Zusammenarbeit

Die drei Regionalkonferenzen der Deutschschweiz, die Nordwestschweizerische Erziehungsdirektorenkonferenz (NW EDK), die Erziehungsdirektoren-Konferenz der Ostschweizer Kantone und des Fürstentums Liechtenstein (EDK-Ost) und die Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz (BKZ) arbeiten seit dem 1. Januar 2019 auf der Grundlage eines übereinstimmenden Beschlusses zusammen, um sprachregionale Themen zu koordinieren und bestimmte Aufgaben gemeinsam zu führen. Die Geschäftsführung der sprachregionalen Zusammenarbeit erfolgt durch die BKZ Geschäftsstelle.

Dieser Bericht führt die Tätigkeiten im vergangenen Jahr auf, enthält aber kein Tätigkeitsprogramm der Sprachregion.

Tätigkeitsschwerpunkte 2022
<i>Konferenztätigkeit</i>
<p>Gemeinsame Konferenz der drei Regionalkonferenzen</p> <p>Es fand keine gemeinsame Sitzung der Regionalkonferenzen statt, da alle Konferenzgeschäfte der Sprachregion bereits vorgängig von den einzelnen Regionalkonferenzen beschlossen wurden. Die BKZ Geschäftsstelle hat mit der Regionalsekretärin und den Regionalsekretären an zwei Sitzungen alle sprachregionalen Geschäfte vorbereitet und über die Tätigkeiten der Geschäftsstelle informiert.</p> <p>Vertretung in Gremien</p> <p>Die BKZ Geschäftsstelle hat die Sprachregion im Kosta-HarmoS vertreten. Zudem fand ein Treffen mit dem LCH statt, an denen RR Stricker als Vorsitzender der gemeinsamen Konferenz teilnahm.</p>
<i>Lehrplan 21</i>
<p>Koordination und Austausch der Einführung und Umsetzung des Lehrplans in den Kantonen</p> <p>Die kantonalen Verantwortlichen für die Umsetzung des Lehrplans 21 in den Kantonen (KUV) trafen sich im Berichtsjahr zweimal zu einer Präsenzsitzung, einerseits zum Informationsaustausch, andererseits zur Frage der Umsetzung des Lehrplans 21 in Bereich Medien und Informatik, überfachliche Kompetenzen, BNE und NMG. Weiter wurde im Auftrag der DVK die Rolle der KUV geklärt. Das neue Mandat wurde an der DVK-Sitzung vom 17.3. verabschiedet.</p> <p>Von der Geschäftsstelle wurden zahlreiche Medienanfragen, Anfragen von Schulleitungen, Lehrpersonen, Studierenden und der Öffentlichkeit bearbeitet.</p>
<p>Pflege und Weiterentwicklung des Produkts „Lehrplan 21“</p> <p>Im Verlauf des Jahres 2022 konnten gewünschte kleinere Arbeiten für die Kantone Aargau, Basellandschaft, Bern und Zürich vorgenommen werden. In den online-Versionen der Lehrplanvorlagen, den Kantonsausgaben sowie auf der Webseite www.lehrplan.ch wurden die Datenschutzbestimmungen aktualisiert.</p> <p>Mit vier Firmen und Institutionen wurden Vereinbarungen für die Nutzung der Datenschnittstelle zum Lehrplan 21 unterzeichnet.</p>

Zusammenarbeit bei weiteren aktuellen Fragen auf Volksschulstufe

Zusammenarbeit und Erfahrungsaustausch pflegen

Nach zwei intensiven Pandemie Jahren kehrte die DVK weitgehend in ihren ordentlichen Sitzungsbetrieb zurück. Einzig die Einschulung von ukrainischen Kindern sowie die Unsicherheiten im Hinblick auf eine mögliche Energiemangellage führten kurzfristig zu ausserordentlichen Absprachen.

Das DVK Plenum hat 2022 insgesamt vier Sitzungen durchgeführt. Der Ausschuss der DVK hat sich zu neun Sitzungen getroffen, meist in Form von Video-Konferenzen. Nebst der Vorbereitung der Plenarversammlungen der DVK und der Schweizerischen Volksschulämter-Konferenz (SVAK) hat der DVK Ausschuss Stellungnahmen zu den Geschäften der SVAK, bzw. der EDK erarbeitet (bspw. zum Vorgehen bei der Entwicklung eines nationalen, webbasierten Sportlehrmittels, zur Gesamtschau ÜGK etc.).

Das DVK- Plenum hat sich im Berichtsjahr schwerpunktmässig mit folgenden Themen beschäftigt:

- Aussprache und Entscheid über die Zukunft des Gremiums der «Kantonalen Umsetzungsverantwortlichen (KUV)» sowie des Deutschschweizer Netzwerks Beurteilen. Die Aufgaben beider Gremien wurden in neuen Mandaten geregelt.
- Digitale Transformation in der Volksschule: Austausch zur Auslegeordnung «Lehrmittel der Zukunft» der DVK AG Digitalisierung; Diskussion des Berichts «Digitalisierung in der Bildung» von educa; Orientierungshilfe für Lehrpersonen zur Prüfung von digitalen Unterrichtsmaterialien
- Fachkräftemangel Lehrpersonen: Austausch zu möglichen Massnahmen
- Im Berichtsjahr fanden ferner zwei Versammlungen der SVAK statt.

Digitalisierung

Die DVK AG Digitalisierung führte drei Sitzungen mit folgenden Schwerpunktthemen durch:

- «Lehrmittel in einer digitalen Welt»: Weiterbearbeitung des Themas und Vorschlag z.H. DVK, ein Grundlagenpapier zu Chancen und Risiken von digitalen Lernumgebungen betreffend das Lehren und Lernen auf der Volksschule zu erstellen.
- Entwicklung einer Datennutzungspolitik durch educa: Projektbegleitende Instrumente mit schweizweiter Wirkung; Förder- und Kooperationsangebote von Stiftungen im Bereich Digitalisierung auf Ebene Volksschule, Austausch mit den Stiftungen Jacobs, Mercator, Gebert Rüt und Beisheim.

Beurteilen

Im sprachregionalen Netzwerk Beurteilen tauschten sich die kantonalen Beurteilungsverantwortlichen sowie die Pädagogischen Hochschulen der Deutschschweiz zu Themen der Beurteilung aus. Über die gemeinsamen Veranstaltungen hinaus führt das Netzwerk diverse Übersichten zu den aktuellen Beurteilungsregelungen in den Kantonen. Ferner findet ein kontinuierlicher Austausch an kantonalen Materialien, Konzepten und Handreichungen statt.

Arbeitsgruppe Sprachen D-CH

Die AG Sprachen tagte im Berichtsjahr drei Mal. Schwerpunkte ihrer Arbeit waren:

- Vorstellen und Austausch diverser kantonalen Sprachenprojekte: Culture mobile (ZH), Romanisch im Fernunterricht (GR), Lernbericht bei Lernzielanpassung (TG), Hilfestellungen zum Stoffplan des Lehrmittels «dis-donc!» etc.
- Insemination diverser Studien zum (Fremd-)Sprachenunterricht, bspw. zur Mehrsprachigkeitsdidaktik, zur Rolle der Grammatik beim Fremdsprachenlernen, zu den individuellen Unterschieden beim frühen Fremdsprachenlernen.
- Betrieb einer Informationsplattform zum Sprachenunterricht (www.sprachenunterricht.ch);
- Die AG Sprachen hat am 3. September 2022 eine Tagung zum Thema «Digitaler Wandel im Sprachenunterricht – Innovation oder Irritation?» durchgeführt, die sehr gut besucht war.

<p>Unterstützung der Kantone bei der Einführung der Deutschschweizer Basisschrift</p> <p>In allen Deutschschweizer Kantonen ist die Einführung der Deutschschweizer Basisschrift inzwischen vollzogen worden. Die BKZ Geschäftsstelle führt eine Website, auf welcher sich Lehrpersonen, Eltern sowie weitere Interessierte zu fachlichen, didaktischen sowie technischen Fragen informieren können. Die Geschäftsstelle sichert die Einhaltung der lizenzrechtlichen Bestimmungen und beantwortete zahlreiche Anfragen zur Verwendung der Basisschrift.</p>
<p><i>Schulfernsehen</i></p>
<p>Die Berichterstattung über die Tätigkeit der Kommission SRF school erfolgt jeweils im Tätigkeitsbericht von SRF school. Die drei Regionalkonferenzen haben den Tätigkeitsbericht 2021 im Sommer 2022 genehmigt. Im Frühling 2022 haben sich Christian Aeberli (Kt. AG), Beatrice Straub Haaf (Kt. SG) und Harry Wolf (SMAK) aus der Kommission zurückgezogen, neu Einsitz genommen haben Patrick Meier als Präsident (Kt. NW), Maya Hunziker (SMAK) und Beata Rausch (Kt. SG).</p>
<p><i>Begabungsförderung</i></p>
<p>Das Netzwerk Begabungsförderung umfasst über 580 Mitglieder. Die Schweizerische Koordinationsstelle für Bildungsforschung SKBF führt die Geschäftsstelle. Sie plant und leitet die zweimal jährlich stattfindenden Netzwerksitzungen, organisiert die Herbsttagung und veröffentlicht viermal jährlich den Newsletter.</p> <p>An der Frühlingsitzung wurde das Jahresthema "Begabungs- und Begabtenförderung im Zyklus 1" anhand von Kurzinputs eingeleitet. An der Tagung am 7. Mai 2022 haben sich 123 Teilnehmende über die Frage ausgetauscht, wie wir Schulen begabungsfördernder machen können.</p>
<p><i>Lohndatenerhebung</i></p>
<p>Die jährliche Erhebung der Löhne der Lehrpersonen der Volksschule bis Sek II wurde für das Jahr 2022 von der BKZ Geschäftsstelle durchgeführt.</p>

C Berufsbildung

**Strategisches Ziel der regionalen Zusammenarbeit:
Die Berufsbildung gemeinsam und koordiniert umsetzen und weiterentwickeln**

- Die Angebote der Zentralschweizer Berufsbildung sind für Lernende und Betriebe attraktiv.
- Absolvent/innen der Berufsbildung sind beruflich flexibel und können in der Berufswelt bestehen.
- Die Verantwortung für die Zentralschweizer Berufsbildung wird gemeinsam von Wirtschaft und Staat getragen.

ZBK	Zentralschweizer Berufsbildungsämter-Konferenz
Vorsitz	Pius Felder, Nidwalden;
Mitglieder	Urs Burch, Obwalden; Dusan Milakovic, Zug; Oscar Seger, Schwyz; Yvonne Slongo, Uri; Christof Spöring, Luzern
Geschäftsstelle	Rita Jenny, BKZ Geschäftsstelle
Rechtsgrundlage	Mandat vom 21. November 2008
Anzahl Sitzungen 2022	Fünf

11 Angebot gestalten

Ziele:

- *Gefährdete Jugendliche erreichen einen Abschluss auf Sekundarstufe II.*
- *Auch leistungsstarke Jugendliche wählen den Berufsbildungsweg.*
- *Erwachsene ohne Abschluss erwerben eine berufliche Qualifikation.*
- *Die Berufsbildungspartner engagieren sich für die Qualität und die Qualitätsentwicklung der Ausbildung.*

Tätigkeitsschwerpunkte 2022	Tätigkeitsprogramm 2023 und Folgejahre
<i>Qualität der beruflichen Grundbildung erhöhen durch Zusammenarbeit der Lernorte</i>	
Die Zusammenarbeit der Lernorte wurde laufend über Schnittstellen zwischen den kantonalen Datenaustauschsystemen optimiert.	<ul style="list-style-type: none"> • Ermöglichung der Zusammenarbeit der Lernorte. • Umfassender Datenaustausch zwischen allen Zentralschweizer Kantonen <i>Organisation: ZBK. Zeitrahmen: laufend.</i>
<i>Grundkompetenzen fördern</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Kurse „Lesen und Schreiben“ am Weiterbildungszentrum Luzern (WBZ) konnten mit konstanter Teilnehmerzahl weitergeführt werden. Der neue Basiskurs für Grundkompetenzen mit Hauptfokus auf die deutsche Sprache hat sich etabliert. • Auch der Basiskurs Grundkompetenzen als Vorbereitung für die Nachholbildung in SZ startete gut. • Der 2021 erstellte Film des WBZ wird rege aufgerufen. Besonders der zweite, 2022 erstellte Film für die Basiskurse in LU und SZ weist hohe Klickraten auf. 	<ul style="list-style-type: none"> • Steigerung der Teilnehmendenzahlen bei den bisherigen Kursen. • Weiterentwicklung der Konzepte zur Förderung der Grundkompetenzen in Deutsch, Mathematik und ICT. • Weitere Sensibilisierung von Betrieben, Öffentlichkeit und Betroffenen mittels verbundpartnerschaftlicher Zusammenarbeit (u.a. mit Fernseh- oder Radiowerbung) • Allenfalls Durchführung einer 2. Zentralschweizer Fachtagung GKE <i>Organisation: ZBK / Zentralschweizer Kommission für Grundkompetenzen ZKG / Kantone.</i>

Tätigkeitsschwerpunkte 2022	Tätigkeitsprogramm 2023 und Folgejahre
<ul style="list-style-type: none"> Die nationale Kampagne „Einfach besser!“ (besser-jetzt.ch) wurde laufend in das Marketing der Zentralschweiz einbezogen. 	<p><i>Zeitraumen: 2023ff.</i></p>
<i>Berufsmaturität fördern</i>	
<ul style="list-style-type: none"> Es fand eine konstante Zusammenarbeit im Bereich Berufsmaturität statt. Die Nahtstellen zu Sek I und FH wurden gepflegt. Die Entwicklung der Qualität konnte gewährleistet werden. Das Projekt BM Sek+ startete in Luzern erfolgreich mit zwei Klassen. Die ZBK einigte sich auf einheitliche Kriterien zur prüfungsfreien Aufnahme in die Berufsmaturität nach der beruflichen Grundbildung und legte diese der BKZ zum Entscheid vor. 	<p>Weiterführen der Zusammenarbeit im Bereich Berufsmaturität:</p> <ul style="list-style-type: none"> Pflege der Nahtstellen zu Sek I und FH und Sicherstellung der Qualität als ständige Aufgabe Prüfung der Umsetzung von BM Sek+ in der Zentralschweiz. Umsetzung der harmonisierten Bedingungen für die prüfungsfreie Aufnahme in der Berufsmaturität nach der beruflichen Grundbildung. Verschlinkung der Aufnahmeprüfungen in Kooperation mit allen Kantonen Vorbereitung einer koordinierten Umsetzung der BM 2030. <p><i>Organisation: ZBK. Zeitraumen: 2023ff.</i></p>
<i>Integration fördern</i>	
<p>Es fanden interkantonale Absprachen betreffend Personen mit Schutzstatus S statt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Koordinierte Umsetzung von Integrationsvorlehren Förderung der Integration im Rahmen von Brückenangeboten <p><i>Organisation: ZBK. Zeitraumen: 2023ff.</i></p>

12 Wirtschaft überzeugen

Ziele:

- Die Wirtschaft orientiert ihr Angebot an Ausbildungsplätzen am längerfristigen Bedarf.
- Die Berufsbildungsverantwortlichen sind qualifiziert und bilden sich weiter.

Tätigkeitsschwerpunkte 2022	Tätigkeitsprogramm 2023 und Folgejahre
<i>Verbundpartnerschaft pflegen</i>	
<ul style="list-style-type: none"> Die ZBK stand in Kontakt mit den Organisationen der Arbeitswelt (OdA), um mögliche Problemfelder frühzeitig aufzudecken. Die gesetzlich geforderte Lernortkooperation (Verbundpartnerschaft) wurde in der Zentralschweiz zum Vorteil aller Beteiligten laufend umgesetzt. 	<ul style="list-style-type: none"> Kontakt mit den OdA weiterführen, um mögliche Problemfelder frühzeitig aufzudecken Laufende Umsetzung der Lernortkooperation in der Zentralschweiz Vereinfachung des Datenaustausches zwischen den Kantonen und Entlastung der Lehrbetriebe von administrativen Aufgaben. <p><i>Organisation: ZBK. Zeitraumen: laufend.</i></p>

13 Politik und Öffentlichkeit gewinnen

Ziele:

- Politiker/innen kennen den Wirkungszusammenhang zwischen Berufsbildung und wirtschaftlicher Prosperität.
- Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen anerkennen die Berufsbildung als attraktiven Bildungsweg.
- Die Berufsmaturität wird durch die laufenden kantonalen Kampagnen als attraktive Alternative wahrgenommen.

Tätigkeitsschwerpunkte 2022	Tätigkeitsprogramm 2023 und Folgejahre
<i>Zebi (Zentralschweizer Bildungsmesse)</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Information über die Berufsmaturität an der Zebi 2022 (Berufsmaturitäts-Parcours und Podium «Welche Maturität passt zu mir?») • Die Geschäftsstelle hat den Verein Berufsbildung Zentralschweiz bei der Organisation der Zebi 2022 unterstützt. • Die Geschäftsstelle hat das Finanzierungsgesuch beim SBF1 eingegeben; es wurde gutgeheissen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Mithilfe bei der Organisation, Weiterentwicklung und Finanzierung (SBFI) der Zebi. • Weiterführung des BM-Parcours mit Anpassungen gemäss Evaluation. • Planung einer weiteren Informationsveranstaltung bzw. Weiterentwicklung des bisherigen Podiums. <p><i>Organisation:</i> ZBK / Verein Berufsbildung Zentralschweiz. <i>Zeitraumen:</i> jährlich.</p>

14 Vollzug harmonisieren

Ziele:

- Partner und Kunden erleben den regional koordinierten Vollzug und die Berufsbildungsentwicklung als Mehrwert.
- Die Mitarbeitenden der kantonalen Berufsbildungsinstitutionen erkennen die gemessen am Aufwand überproportionale Wirkung der regionalen Zusammenarbeit.

Tätigkeitsschwerpunkte 2022	Tätigkeitsprogramm 2023 und Folgejahre
<i>Vollzug im Bereich der beruflichen Grundbildung koordinieren</i>	
<p>Die Zentralschweizer Lehraufsichts-Kommission ZLK koordinierte den Vollzug im Bereich der beruflichen Grundbildung. Hauptpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weiterentwicklung des elektronischen Austauschs von Lehrvertragsdaten • Umsetzung nationaler Leitfaden Berufsabschlüsse für Erwachsene und Koordination der Bildungsangebote • Zusammenarbeit bei grossen Berufsreformen (KV, Detailhandel, MEM-Berufe) • Koordination beim Nachteilsausgleich 	<p>Die Koordination des Vollzugs ist ein ständiger Auftrag der ZLK. Geplant sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weiterführen der Arbeiten im Zusammenhang mit der Digitalisierung beim interkantonalen Datenaustausch • Beurteilung der Auswirkungen der Berufsbildung 2030 auf den Bildungsraum Zentralschweiz • Stärkung der gemeinsamen Zentralschweizer Haltungen <p><i>Organisation:</i> ZBK / ZLK. <i>Zeitraumen:</i> 2023ff.</p>
<p>Die Koordination im Bereich der Qualifikationsverfahren funktionierte gut. Hauptpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • QV-Ausführungsbestimmungen KV und Detailhandel nach neuer Reform • Absprachen über gemeinsame elektronische Datenflüsse • Koordination bei neuen Lehrgängen für Erwachsene 	<p>Die Koordination des Vollzugs im Qualifikationsverfahren ist ein ständiger Auftrag. Hauptthema ist die weitere Etablierung des elektronischen Datenaustauschs.</p> <p><i>Organisation:</i> ZBK / Zentralschweizer Kommission Qualifikationsverfahren ZKQ. <i>Zeitraumen:</i> 2023.</p>

D Kultur

Strategisches Ziel der regionalen Zusammenarbeit:

Die interkantonale Zusammenarbeit im Kulturbereich stärken und weiterentwickeln

Die Zentralschweizer Kantone stärken durch einen koordinierten Einsatz ihrer Mittel ihre Möglichkeiten zur Kulturförderung.

KBKZ	Kulturbeauftragten-Konferenz Zentralschweiz
Vorsitz	Stefan Sägesser, Luzern
Mitglieder	Ralph Aschwanden, Uri; Aldo Caviezel, Zug; Franz-Xaver Risi, Schwyz; Marius Risi, Obwalden; Stefan Zollinger, Nidwalden
Geschäftsführung	Rita Jenny, BKZ Geschäftsstelle
Rechtsgrundlage	Mandat vom 16. Mai 2014
Anzahl Sitzungen 2022	Sieben (inkl. eine Sitzung mit Klausur)

15 Kulturförderung

Die Zentralschweizer Kulturbeauftragten-Konferenz (KBKZ) dient in ausgewählten Bereichen der gemeinsamen, verbindlich organisierten Projektförderung sowie der Stärkung des kulturellen Netzwerks in der Zentralschweiz. Die KBKZ ist eine von fünf Regionalkonferenzen der Konferenz der kantonalen Kulturbeauftragten (KBK) der EDK.

Tätigkeitsschwerpunkte 2022	Tätigkeitsprogramm 2023 und Folgejahre
<i>Innerschweizer Kulturpreis</i>	
Der Innerschweizer Kulturpreis 2022 wurde am 10. September 2022 an Fanni Fetzer, Direktorin des Luzerner Kunstmuseums, vergeben.	<ul style="list-style-type: none"> Jährliche Auszeichnung einer herausragenden Zentralschweizer Kulturpersönlichkeit. Der Kanton Zug wird die Preisträgerin/den Preisträger 2023 stellen und die Preisverleihung vom 2. September durchführen. <i>Organisation:</i> Innerschweizer Kulturstiftung, Geschäftsstelle LU
<i>Zentralschweizer Literaturförderung</i>	
<ul style="list-style-type: none"> Organisation der Preisfeier Zentralschweizer Literaturwettbewerb im Literaturhaus Zentralschweiz (lit.z) in Stans am 31. Mai 2022. Planung und Durchführung der Herbstlesetournee mit den Preisträgern im November 2022 in Luzern, Stans und Lachen (in Zusammenarbeit mit dem lit.z). Durchführung (Januar 2022) und Evaluation des 2. Zentralschweizer Literaturateliers im «Chasa Parli» bei Tim Krohn. Die KBKZ hat die Zentralschweizer Literaturförderung diskutiert. Sie soll im Wesentlichen 	<ul style="list-style-type: none"> Ausschreibung des 13. Zentralschweizer Literaturwettbewerbs 2023/2024 im Frühjahr. Bestimmen einer neuen Fachjury durch die KBKZ. <i>Organisation:</i> Zentralschweizer Literaturwettbewerb und Literaturatelier: KBKZ, Geschäftsstelle SZ. NW hilft unterstützend; Ziel ist die Übergabe der Geschäftsstelle im Herbst 2024 an NW.

Tätigkeitsschwerpunkte 2022	Tätigkeitsprogramm 2023 und Folgejahre
<p>mit den aktuellen Fördermassnahmen weitergeführt werden. Das gemeinsame Literaturatelier wird im Moment nicht weitergeführt. Eine (gemeinsame) Verlagsförderung bleibt in Diskussion.</p>	
<i>Zentralschweizer Förderung von Theatertexten</i>	
<ul style="list-style-type: none"> Keine Aktivitäten 	<p>Die nächste Ausschreibung erfolgt turnusgemäss im Frühling 2025.</p>
<i>Ateliers für Zentralschweizer Kunstschaffende</i>	
<ul style="list-style-type: none"> Das ZCH-Atelier in New York wurde für das Jahr 2024 ausgeschrieben und an Kulturschaffende aus ZG und OW vergeben. Das ZCH-Atelier in Berlin wurde für das Jahr 2024 ausgeschrieben und an Kulturschaffende aus LU und UR vergeben. Das ZCH Atelier in Berlin wurde 2022 von Elio Amberg (LU), Joël Kuster (OW) und Philippe Schuler (SZ) genutzt. 	<ul style="list-style-type: none"> Weiterführung von mehrmonatigen Atelieraufenthalten in Berlin und New York Jährliche Ausschreibung im August 2023 Erneuerung der Kreditbeschlüsse (sofern notwendig) <p><i>Organisation:</i> KBKZ Geschäftsstellen ZG (NY) und SZ (Berlin); Jurierungen in den jeweiligen Kantonen.</p>
<i>Lebendige Traditionen</i>	
<ul style="list-style-type: none"> In Koordination mit dem BAK ist die Aktualisierung der Liste der Lebendigen Traditionen in der Schweiz in Gang gesetzt worden. Als Vertreter in die nationale Projektsteuerungsgruppe nimmt OW Einsitz und behält die Leitung in der KBKZ. Als Projektleiterin konnte Karin Schleifer engagiert werden, finanziert von den Zentralschweizer Kantonen. Die bisherigen Einträge sowie neue Anträge konnten diskutiert werden. Bei den Bisherigen soll die Fasnacht um die Tradition der Maskenkultur ergänzt werden. Als Vorschläge für neue Einträge werden die Themen «Teffli-Rally» und «Kleinseilbahnen» weiterverfolgt. 	<ul style="list-style-type: none"> Inhaltliche Überarbeitung der bestehenden Zentralschweizer Listeneinträge und Eingabe von zwei neuen Traditionsdossiers bei der Projektsteuerungsgruppe des Bundesamts für Kultur gemäss Diskussion. Weiter findet eine Klärung statt, ob die Themen «Strahlen/Strahlne» und «Mineralienkultur» in die nationale Liste aufgenommen werden können. Es handelt sich nicht um Zentralschweizer Themen, sondern der Gotthard-Region. <p><i>Organisation:</i> KBKZ, OW (Leitung)</p>
<i>Institutionen- und Projektförderung (wiederkehrend, einmalig)</i>	
<ul style="list-style-type: none"> Nebst den bisherigen Zentralschweizer Kulturdachverbänden soll ab 2023 neu auch der Verband der Tänzerinnen und Tänzer einen Strukturbeitrag erhalten. Das Jazzfestival Willisau wird als Leuchtturm definiert und auf Gesuch hin von den ZCH-Kantonen unterstützt. Die Rückmeldungen zum ZoomZ-Festival und Sprungfeder sind positiv, beide werden weiterhin durch die KBKZ unterstützt. 	<ul style="list-style-type: none"> Weiterführung der koordinierten gemeinsamen Beratung von einmaligen Projektgesuchen mit überkantonaler Bedeutung Koordinierte gemeinsame Beratung und Förderung von jährlich wiederkehrenden Beitragsgesuchen an Projekte und Institutionen mit Zentralschweizer Bedeutung Koordinierte gemeinsame Beratung von Beitragsgesuchen an Projekte und Institutionen zu Handen KBK mit nationalem Bezug.

Tätigkeitsschwerpunkte 2022	Tätigkeitsprogramm 2023 und Folgejahre
<ul style="list-style-type: none"> • Auch Luzern geht mit der Stiftung Memoriav eine Vereinbarung zum Aufbau eines audiovisuellen Kantonsinventar ein. 	<ul style="list-style-type: none"> • Datenerhebung zum immateriellen Kulturerbe sowie der audiovisuellen Kantonsinventare in Kooperation mit Memoriav. <p><i>Organisation: KBKZ</i></p>
<i>Filmförderung</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Im Rahmen der Innerschweizer Filmfachgruppe sind 56 (Vorjahr: 42) Gesuche koordiniert behandelt worden. • Die Projektidee der Gründung Filmstiftung Zentralschweiz wurde nach einem Entscheid der BKZ nicht weiterverfolgt. • Die Überarbeitung der Richtlinien und der Organisation der IFFG wurde gestartet. 	<ul style="list-style-type: none"> • Koordinierte gemeinsame Beratung und Förderung von Projekten mit Zentralschweizer Bedeutung. • Einbezug von weiteren Partnerorganisationen (Städte, konkret Stadt Luzern) • Weiterführung der Leistungsvereinbarung mit dem Filmbüro Zentralschweiz. <p><i>Organisation: KBKZ und Innerschweizer Filmfachgruppe, Geschäftsstelle LU.</i></p>
<i>Zentralschweizer Tanzförderung</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Die KBKZ beschloss, die Jahresbeiträge an RESO gemäss KBK-Empfehlung nicht mehr auszurichten. • Mit der Interessensgemeinschaft Tanz Zentralschweiz IGTZ konnte das Tanzfest 2022 neu organisiert, bzw. neu aufgegleist und finanziert werden, ohne direkte Kooperation mit RESO durch die KBKZ. • Die Evaluation des Tanzfestes 2022 zeigt, dass in der Vorbereitung und Kommunikation mit den lokalen Partnern ein Aufholbedarf besteht. 	<ul style="list-style-type: none"> • Organisation und Durchführung des Tanzfestes 2023 in Kooperation mit Reso in einer neuen Auflage. Schwerpunkte bleiben Zug und Luzern sowie ein Satellit in Schwyz. Uri steht momentan als Satellit nicht zur Verfügung. Die Kooperation mit der IGTZ muss neu geklärt werden. • Das Nationale Netzwerk RESO steht zur Diskussion, auch dessen Leistungsvereinbarung mit Pro Helvetia. <p><i>Organisation: KBKZ, LU (Leitung)</i></p>
<i>Kulturvermittlung an Schulen</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Weiterentwicklung der Angebote von schukulu speziell für die KBKZ 	<ul style="list-style-type: none"> • Laufende Entwicklung der Angebote von schukulu speziell für die KBKZ • Weiterverfolgung des Ausbaus gemeinsamer Datenplattformen. <p><i>Organisation: KBKZ, LU (Leitung).</i></p>
<i>KBK-Projekte</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Im Rahmen des Tätigkeitsprogramms der KBK betreut die KBKZ den Themenschwerpunkt „Umgang mit und Förderung von laien- und professioneller Kultur“. • Weiterführung der Empfehlung zur sozialen Sicherheit, in Kooperation mit der SKK (Städtekonferenz Kultur) sowie den Gemeinden. Erarbeitung zweite Umfrage zum Stand Umsetzung bisherige Empfehlung (LU). 	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung einer Empfehlung zu «Umgang mit und Förderung von laien- und professioneller Kultur» zuhanden der KBK (KBKZ: Leitung OW/UR). • Weiterentwicklung der Empfehlung zur sozialen Sicherheit, in Kooperation mit der SKK (Städtekonferenz Kultur) sowie den Gemeinden. <p><i>Organisation: KBK/KBKZ.</i></p>

E Anhang

16 BKZ und DSKZ, Stand 31. Dezember 2022

BKZ	Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz
Präsidium	Regierungsrat Res Schmid, Nidwalden
Mitglieder	Regierungsrat Stephan Schleiss, Zug (Vizepräsident); Regierungsrat Beat Jörg, Uri, Regierungsrat Christian Scháli, Obwalden; Regierungsrat Marcel Schwerzmann, Luzern; Regierungsrat Michael Stähli, Schwyz
Regionalsekretär	Peter Gähwiler
Geschäftsführer	Arthur Wolfisberg, BKZ Geschäftsstelle
Rechtsgrundlage	Statut der BKZ vom 29. September 2006
Anzahl Sitzungen 2022	Vier

DSKZ	Konferenz der Departementssekretäre
Präsidium	Peter Gähwiler, Obwalden (Regionalsekretär)
Mitglieder	Patrick von Dach, Schwyz; Lukas Furrer, Zug; Andreas Gwerder, Nidwalden; Christian Mattli, Uri; Gaby Schmidt, Luzern
Geschäftsführer	Arthur Wolfisberg, BKZ Geschäftsstelle
Rechtsgrundlage	Statut der BKZ vom 29. September 2006
Anzahl Sitzungen 2022	Vier

17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BKZ Geschäftsstelle

BKZ Geschäftsstelle (Stand 31. Dezember 2022)

<i>Wolfisberg Arthur (95 %)</i> Leiter Geschäftsstelle, Geschäftsführung BKZ, FHZ-KR, EDK-Ost, D-CH Regionalkonferenzen	<i>Gloor Christian (60 %)</i> Wissenschaftlicher Mitarbeiter, LP 21 (KUV), DVK, NW EDK, Lehrmittelkoordination ilz
<i>Albisser Adrian (60 %)</i> Leitung zebis.ch, Webmaster (Webseiten unter Ziffer 21)	<i>Jenny Rita (50 %)</i> Fachbearbeiterin ZBK und KBKZ
<i>Beeli Leonie (ab 1.11.2022 40 %)</i> Webredaktorin zebis.ch	<i>Bieri Rafael (90 %)</i> Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrmittelkoordination, ilz
<i>Brugger Franziska (60 %)</i> Sachbearbeiterin D-CH, ilz, zebis.ch, argev	<i>Bucher Monika (90 %)</i> Wissenschaftliche Mitarbeiterin, BKZ Netzwerke, Leitung LP 21, Geschäftsführung argev, Leitung Lehrmittelkoordination ilz
<i>Liechti Claudia (95 %)</i> Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Geschäftsführung VKZ & DVK und Netzwerke BKZ und D-CH, D-CH AG Sprachen, Betreuung Basisschrift	<i>Cathomen Mario (50 %)</i> Webredaktor zebis.ch
<i>Salzone Karin (70 %)</i> Sachbearbeiterin BKZ, ZBK, zebis.ch, EDK-Ost, RSZ	<i>Estermann Heinz (5 %)</i> Webtechniker (LP21)
<i>Zobrist Yvonne (50 %)</i> Sachbearbeiterin Personal & Finanzen, AG Sprachen	

18 Delegationen, Stand 31. Dezember 2022

Gesamtschweizerische Gremien und Institutionen (EDK, Bund)

EDK-Vorstand

Regierungsrat Res Schmid, Bildungs- und Kulturdirektor des Kantons Nidwalden

Regierungsrat Christian Scháli, Bildungs- und Kulturdirektor des Kantons Obwalden

Kommission Interkantonale Fachhochschulvereinbarung

Regierungsrat Michael Stähli, Bildungs- und Kulturdirektor des Kantons Schwyz

Kommission Interkantonale Universitätsvereinbarung

Regierungsrat Beat Jörg, Bildungs- und Kulturdirektor des Kantons Uri

Regierungsrat Res Schmid, Bildungsdirektor des Kantons Nidwalden

Regierungsrat Marcel Schwerzmann, Bildungs- und Kulturdirektor des Kantons Luzern

Schweizerische Hochschulkonferenz, Hochschulrat

Regierungsrat Michael Stähli, Bildungsdirektor des Kantons Schwyz

Stiftung zur Erhaltung des Schlachtfeldes von Morgarten

Regierungsrat Res Schmid, Bildungsdirektor des Kantons Nidwalden

Kommission der Departementssekretäre (DSK)

Peter Gähwiler, Regionalsekretär BKZ

Patrick von Dach, Departementssekretär Bildungsdepartement des Kantons Schwyz

Deutschschweizer Gremien (D-CH)

Kommission Volksschule der D-CH (DVK), Ausschuss

Patrick Meier, Amt für Volksschulen und Sport des Kantons Nidwalden

Ausschuss Deutschschweizer Arbeitsgruppe Sprachen

Simone Imhof, Amt für Volksschulen des Kantons Schwyz

19 Publikationen, Erlasse und Empfehlungen 2022

Erlasse und Empfehlungen

09.02.2022 Regionales Schulabkommen Zentralschweiz. Nachführung des Anhangs für das Schuljahr 2022/2023.

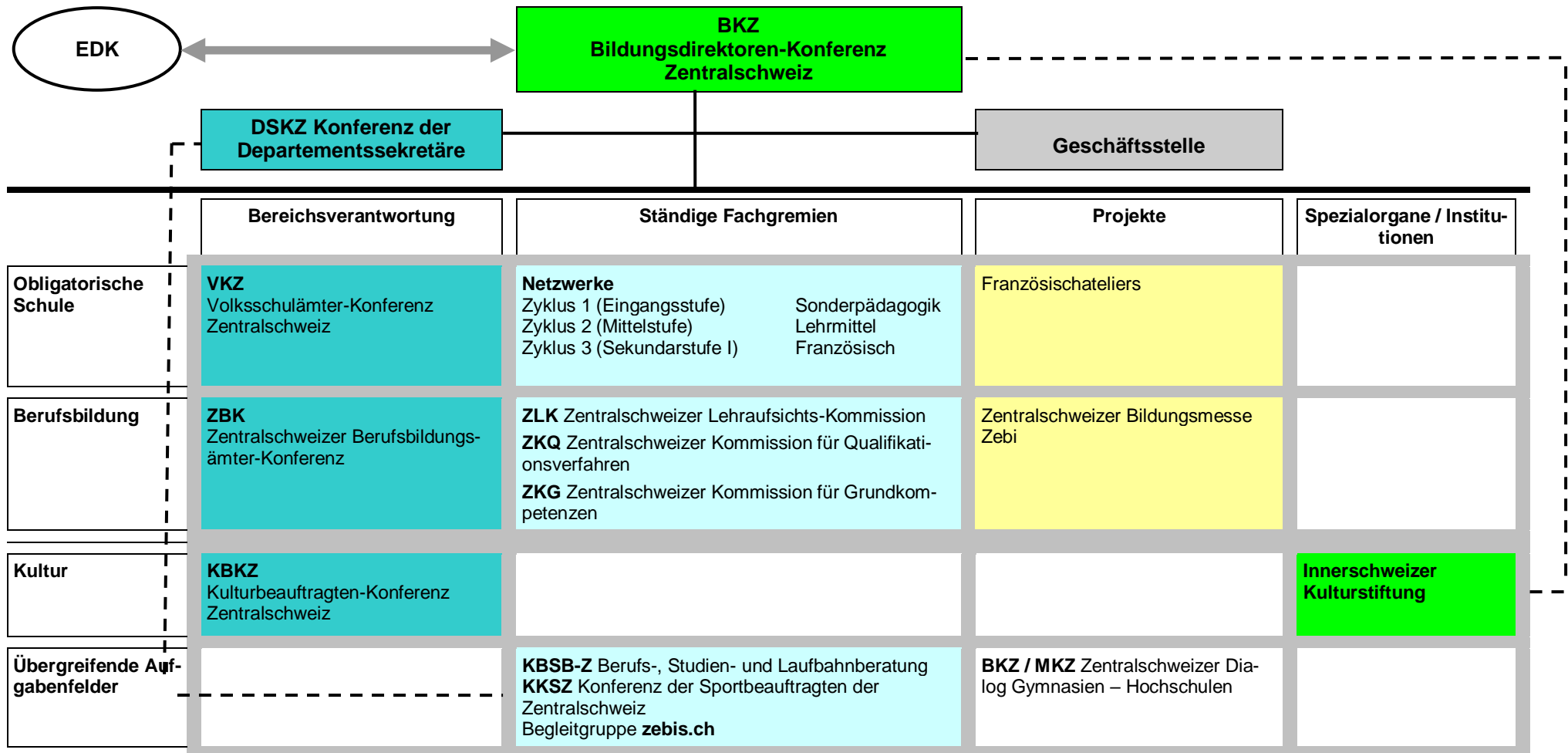
23.09.2022 Empfehlung zur Harmonisierung der Aufnahmeverfahren BM2 in der Zentralschweiz.

20 Von der BKZ Geschäftsstelle betriebene Internet-Seiten

Stand: 31.12.2022

URL	Inhalt	Auftraggeber / verantwortlich
www.bildung-z.ch	Informationsplattform der Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz	BKZ / Regionalsekretär BKZ
www.beruf-z.ch	Informationsplattform der Zentralschweizer Berufsbildungsämter-Konferenz ZBK	BKZ / ZBK
www.zebis.ch	zebis – Portal für Lehrpersonen	Trägerkantone zebis / Begleitgruppe zebis
https://zebis.digital	Interaktives Portal für Unterrichtsmaterialien	Trägerkantone zebis / Begleitgruppe zebis
www.allons-y-parlons.ch	Französischateliers BKZ	BKZ / VKZ
www.nwedk.ch	Informationsplattform der Nordwestschweizerischen Erziehungsdirektoren-Konferenz	NW EDK / Regionalsekretär NW EDK
www.edk-ost.ch	Informationsplattform der Erziehungsdirektoren-Konferenz der Ostschweizer Kantone und des Fürstentums Liechtenstein	EDK-Ost / Regionalsekretärin EDK-Ost
www.regionalkonferenzen.ch	Internetauftritt der D-CH	Regionalkonferenzen / Leiter Geschäftsstelle
www.lehrplan.ch	Informationsplattform zum Projekt Lehrplan 21 Digitale Version der Vorlage des Lehrplans 21 sowie der kantonalen Lehrpläne	Regionalkonferenzen / DVK
www.sprachenunterricht.ch	Informationen zur Umsetzung der Sprachenstrategie der EDK in den deutsch- und mehrsprachigen Kantonen	Regionalkonferenzen / Arbeitsgruppe Sprachen
www.basisschrift.ch	Informationen und Materialien zur Deutschschweizer Basisschrift	Regionalkonferenzen / DVK
www.argev.ch	Informationsplattform der Arbeitsgemeinschaft Externe Evaluation von Schulen argev	Trägerkantone der argev / Fachkonferenz argev
www.ilz.ch	Informationsplattform der Interkantonalen Lehrmittelzentrale ilz	Plenarversammlung der Mitgliederkantone

21 Gremienstruktur der BKZ, Stand 31. Dezember 2022



22 Jahresrechnung 2022

Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz (BKZ) – Bilanz per 31.12.2022

(von der BKZ genehmigt am 11. Mai 2023)

Bilanz per 31. Dezember	2022	2021
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	1'136'055.62	846'857.36
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	94'566.00	80'036.00
übrige kurzfristige Forderungen	233'221.95	286'381.70
Aktive Rechnungsabgrenzungen	113'355.00	142'949.25
Total Umlaufvermögen	1'577'198.57	1'356'224.31
Sachanlagen	7'606.45	11'409.65
Total Anlagevermögen	7'606.45	11'409.65
Total Aktiven	1'584'805.02	1'367'633.96
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	59'809.15	37'288.60
übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	14'000.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen u. kurzfristige Rückstelll	148'291.70	119'328.10
Total kurzfristiges Fremdkapital	222'100.85	156'616.70
Rückstellungen	-	-
Eigene Fonds und Projekte	525'085.31	349'940.85
Fonds und Projekte ZBK	62'250.56	82'250.56
Fonds und Projekte D-CH	225'578.36	194'587.65
Total langfristiges Fremdkapital	812'914.23	626'779.06
Total Fremdkapital	1'035'015.08	783'395.76
Betriebskapital	432'117.16	386'645.74
Betriebskapital ZBK	106'146.04	152'121.04
Jahresergebnis	11'526.74	45'471.42
Total Eigenkapital	549'789.94	584'238.20
Total Passiven	1'584'805.02	1'367'633.96

Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz (BKZ) – Erfolgsrechnung 2022*(von der BKZ genehmigt am 11. Mai 2023)*

Erfolgsrechnung	2022	2021
	CHF	CHF
Ertrag Drucksachen und Dokumente	1'569.72	1'766.00
Ertrag aus Dienstleistungen	1'089'617.66	782'117.75
Ertrag aus Kursen und Veranstaltungen	71'833.00	28'445.00
Projektfinanzierungen	23'020.70	35'067.60
Betriebsfinanzierung	1'398'732.65	1'377'802.80
Nettoerlös aus Lieferungen u. Leistungen	2'584'773.73	2'225'199.15
Produktionsaufwand Drucksachen und Dokumente	0.00	2'907.90
Externer Aufwand für Dienstleistungen	259'883.10	233'179.85
Aufwand für Kurse und Veranstaltungen	148'081.90	95'715.65
Aufwand für Projekte	58'994.90	84'036.71
Beiträge an Dritte	367'500.00	367'500.00
Dienstleistungsaufwand	834'459.90	783'340.11
Löhne und Sozialleistungen	1'281'668.95	1'117'935.30
Kommissionen und Gremien	16'048.20	4'441.55
Übriger Personalaufwand	30'919.46	18'649.69
Personalaufwand	1'328'636.61	1'141'026.54
Raumaufwand	108'486.50	113'101.99
Verwaltungsaufwand	83'730.33	45'876.56
Öffentlichkeitsarbeit	15'605.38	16'594.05
Übriger Betriebsaufwand	201'898.42	79'381.81
Übriger betrieblicher Aufwand	409'720.63	254'954.41
Betriebliches Ergebnis	11'956.59	45'878.09
Finanzertrag	0.00	0.00
Finanzaufwand	-429.85	-406.67
Jahresergebnis	11'526.74	45'471.42